



Amtsgericht Papenburg

Beschluss

Terminbestimmung

8 K 6/22

26.05.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Dienstag, 14. Juli 2026, 09:00 Uhr**, im Amtsgericht
Hauptkanal links 28, 26871 Papenburg, Saal 118, versteigert werden:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
7	Herbrum	25	181	Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße	802
9	Herbrum	28	34	Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Herzogstraße 71, 73	18.654

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.02.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 247.602,00 € (BVNr. 7: 602,00 €; BVNr. 9: 247.000,00 €).

Detaillierte Objektbeschreibung:

ehemalige landwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Baujahr 1962,
Keller: 58,02 m²; Wohnbereich: 65,60 m²; Erdgeschoss: 129,96 m²; Dachgeschoss: 85,48 m²;
Wirtschaftsbereich: 179,20 m².

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Bei vorheriger Überweisung der Sicherheitsleistung (mindestens 1 Woche vor dem Zwangsversteigerungstermin) zahlen Sie bitte auf folgende Bankverbindung:

Bankinstitut:	Norddeutsche Landesbank Nord/LB
IBAN:	DE69 2505 0000 0106 0245 08
BIC:	NOLADE2H
Zahlungsempfänger:	Niedersächsische Landeshauptkasse

Unter Angabe: „**Sicherheitsleistung 8 K 6/22**“

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter

www.amtsgericht-papenburg.niedersachsen.de oder www.zvg-portal.de

Höppe
Rechtspfleger